

RUND UM LUDGERI

Aktionen des Mehrgenerationenhauses: Gedächtnistraining (9.30 Uhr), Babyrunch (10 Uhr), Spielenachmittag (14.30 Uhr), Stricken (15 Uhr), Vorlesekreis (15 Uhr).

Die Psychologische Beratungsstelle ist für telefonische Anmeldungen am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 931313 erreichbar.

„Die Brücke“ (Weltladen und Gemeindebücherei) in der Ludgerikirche hat heute von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Die Hospizgruppe, Mennotenlohne 5, lädt heute in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 16.30 Uhr zur Sprechstunde ein. Telefon 9720888.

Der Kirchenstrandkorb der ökumenischen Urlaubersorge ist bei gutem Wetter von 15.30 bis 17 Uhr besetzt.

Das Lerncafé der VHS Norden, Gartenweg 21, ist heute von 16 bis 19.30 Uhr geöffnet. Info: Telefon 938530 oder zu den Öffnungszeiten.

Heute proben die Stadtorchester der Freiwilligen Feuerwehr Norden: Chaos-Orchester 17 bis 18.30 Uhr, JuWi-Orchester 17 bis 18.45 Uhr und Großes Orchester 19 bis 21 Uhr in der Schule Im Spitz.

Zur Gute-Nacht-Kirche am Kirchenstrandkorb lädt die ökumenische Urlaubersorge um 17.15 Uhr ein.

Der Singverein Norden probt heute um 19.30 Uhr in der Aula des Ulrichsgymnasiums.

Der Chor der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus probt heute von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrheim.

Der Chor Ludgeri Gospel-Singers probt heute um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Norddeicher Straße 159.

Der Awo-Chor „Die Leybichter“ trifft sich heute um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Leybucht polder zur Chorprobe. Info Dörthe Moldenhauer: Telefon 04923/7738.

Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Norddeich trifft sich um 20 Uhr in der Arche.

KONTAKT

Magret Martens 925-246
Heidi Janssen 925-248

145 Zweiräder erobern den Osthafen

VERANSTALTUNG Zum 19. Mal treffen sich die Freunde der 50- und 80-Kubikzentimeter-Klasse in Norden

Rund 200 Teilnehmer und ihre Maschinen kamen nach Norden. Höhepunkt war der Korso nach Norddeich.

NORDEN/CWA – Die ersten Gäste kamen bereits am Donnerstag nach Norden und sorgten für ein dauerhaftes Geknatter und blaugraue Abgasfahnen im Gewerbegebiet Leegemoor in Norden. Die Kreidler-Freunde Norden hatten zum 19. Treffen auf das Gelände von Heizungsbau Krause eingeladen. Wie in den Vorjahren kamen die motorisierten Zweiräder mit ihren 50- und 80-Kubikzentimeter-Antrieben aus dem ganzen Bundesgebiet. Und es waren nicht nur die historischen Maschinen der ehemaligen Kreidler Metall- und Drahtwerke gefragt, auch moderne Maschinen sowie Hersteller wie Puch, Zündapp oder Simson waren bei dem markenübergreifenden Treffen dabei.

Zur Freude der Organisatoren wurden sogar zwei Teilnehmer aus Dänemark begrüßt. René Bisgaard aus Visbaek sowie Richi Jorgensen aus Norager waren vergangene Woche in der Nacht zu Mittwoch losgefahren und hatten die rund 700 Kilometer lange Strecke an einem Stück absolviert. „Ich wollte schon als Kind eine Kreidler haben,



Ziel des großen Zweirad-Korsos am Sonnabend ist der Norddeicher Osthafen. Für jeden Teilnehmer gehörte das obligatorische Erinnerungsfoto vor den Kuttern mit dazu.

FOTO: RUHR

aber die war in Dänemark unbezahlbar teuer“, sagte Jorgensen. Heute ist er im Besitz einer roten Kreidler Florett und betreibt nebenbei ein kleines Ersatzteilgeschäft in seiner Heimat. Beim 19-jährigen René Bisgaard war es der Vater, der ihn mit der Leidenschaft für motorisierte Zweiräder infizierte. Anfangs nur als reines Fortbewegungsmittel genutzt, wird sein Moped heute intensiv gepflegt und zu besonderen Anlässen ausge-

fahren. „Wir haben uns vor ein paar Jahren bei einem Treffen kennengelernt und sind seither gute Freunde“, sagte Bisgaard.

Nach zwei kleineren Rundfahrten am Freitag folgte Sonnabend der Höhepunkt des Treffens. Mit 145 Zweirädern startete der große Korso im Gewerbegebiet und fuhr quer durch die Stadt bis in den Osthafen nach Norddeich. Nach einem Fotostopp ging es anschließend zurück nach

Leegemoor. Bereits von Weitem war die endlos scheinende Schlange an Mopedfahrern zu erkennen. Das Knattern zog viele neugierige Blicke auf sich und so manches Foto wurde geschossen.

Für die Kreidler-Freunde war es im Vorfeld schwierig, einen Veranstaltungsort zu finden. Der bisherige Partner hatte sich zurückgezogen. Auf der Suche nach einer Alternative wurden die Zweiradfreunde bei der Firma Heizungsbau

Krause fündig. „Wir können die große Halle samt Außengelände nutzen und auch für einige Wohnwagen und Zelte findet sich hier Platz“, zeigte sich Vereinsvorsitzender Dieter Grebener zufrieden. Während draußen unzählige Zweiräder von den Besuchern bestaunt wurden, konnten die Mopedfreunde in der Halle einige besondere Exemplare begutachten oder sich bei verschiedenen Händlern mit Ersatzteilen eindecken.



Aus dem ganzen Bundesgebiet kamen die Zweiradfreunde zum 19. Kreidler-Treffen. Mit rund 700 Kilometern hatten zwei Teilnehmer aus Dänemark die weiteste Anfahrt.

FOTOS (2): SAATHOFF



Angeführt von einem Polizei-Motorrad führen die 145 Mopedfahrer am Sonnabend ihren großen Korso nach Norddeich.